

Was Gscheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Neues aus dem **Bundestag**

Aus dem Inhalt:

Landtagswahl in
Rheinland-Pfalz

Bundestag

3 **Rheinland-Pfalz hat
gewählt!**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

6 **Sitzungswochen-
rückblick**

10 **Aus dem
Wahlkreis & Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

in **Rheinland-Pfalz** wurde ein neuer **Landtag** gewählt, und die **AfD** konnte mit 19,5% ihr Ergebnis nicht nur **mehr als verdoppeln**, sondern stellte sogar einen **West-Rekord** damit auf!

Was vergangene Woche im **Bundestag** los war, berichte ich euch in meinem ausführlichen **Sitzungswochen-Rückblick**. Denn auch, wenn auf meinen **Social-Media-Kanälen** in den letzten Tagen aufgrund eines **hohen Krankenstandes** bei meinen Mitarbeitern weniger als üblich los war, lief die **Arbeit im Hintergrund** natürlich **ungebremst** weiter - der Bericht startet auf Seite 6.

Außerdem in dieser Ausgabe: Warum „**Bio**“ und **AfD** ideal **zusammenpassen**, meine neueste **PI News-Kolumne** und **Aktuelles** aus dem **Wahlkreis**.

Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

*Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein **Bürgerstammtisch** statt.*

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Am 22. März wurde in Rheinland-Pfalz gewählt

Liebe Freunde,
ist es nicht schön, wenn man in die neue Woche mit einer so **guten Nachricht** starten kann:

Die **AfD** hat bei der gestrigen **Landtagswahl in Rheinland-Pfalz** ihr Ergebnis auf **19,5%** im Vergleich zur letzten Landtagswahl **mehr als verdoppelt** und damit in den **westlichen Bundesländern ein Rekord-Ergebnis** erzielt - trotz aller **medialen Kampagnen**, die in den vergangenen Wochen darauf abzielten, uns so klein wie möglich zu halten. Die Bürger lassen sich nicht mehr blenden, der **starke Zulauf zur Alternative für Deutschland** ist ein ebenso deutliches Zeichen, wie der **Sinkflug der SPD**.

Ich gratuliere den künftigen Landtagsabgeordneten und wünsche ihnen viel Kraft und Erfolg bei den kommenden Aufgaben - es gibt viel zu tun!

Euer Manfred Schiller

Mein neuester Artikel auf PI News:

EU-Konjunkturprogramm für Frankreich – Deutschland schaut in die Röhre!

Habt ihr schon einmal vom „**Industrial Accelerator Act**“ (IAA) gehört?
Der politische Slogan dazu lautet: **Buy European!**

Ist leicht zu merken und hört sich erst einmal gut an:

Ursula von der Leyen besinnt sich plötzlich und will der **Deindustrialisierung** mit dem Turbo IAA der Welt-offenheit den Rücken kehren:
Schluss mit weltweiter Billigkonkurrenz für die EU!

Doch die Sache hat einen Haken:

Was so schön klingt - wie z.B. „**bevorzugte Auftrags-vergabe für EU-Länder**“ - gilt nur für Energiewende-technik. **Übrigens inklusive Atomkraft!**

Und hier zeigt sich nun die ganze **Absurdität**:
Während unsere Nachbarn wie **Frankreich** dank **Kernenergie billigen Strom** und **EU-Fördergelder** kassieren, hält die **deutsche Regierung** stur am **Atomausstieg** fest.

Das Ergebnis? **Deutsche Steuerzahler finanzia-ren** über Brüssel die **Industrie unserer Nach-barn**, während unsere eigenen Betriebe vor die Hunde gehen.

Warum **Deutschland** daher wieder in die Röh-re schaut und der **IAA** nichts weiter als **noch mehr Sozialismus & Planwirtschaft zu Lasten Deutschlands bedeutet**, lest ihr ausführlich in meiner neuesten PI News-Kolumne:

<https://pi-news.net/2026/03/eu-konjunkturprogramm-fuer-frankreich-deutschland-schaut-in-die-roehre/>



15 Jahre nach Fukushima:

Der **Kernenergie** gehört die **Zukunft**



Was hat mich damals **vor 15 Jahren im März 2011**, in den Tagen nach der **Erdbeben- und Flutkatastrophe** mit fast **20.000 Toten** und der dadurch ausgelösten **Havarie des Kernkraftwerkes in Fukushima Daiichi**, besonders beeindruckt? Es war die schon öfter beschriebene „**German Angst**.“

Während man im über 9.000 km entfernten **Deutschland** schon über die **Verteilung von Jod-Tabletten** nachdachte, spielte sich in den Tagen danach im **Zug** vom (Fukushima nahen) **Tokio** ins entferntere **Osaka** folgendes ab:

Der **Umzug** des in Panik geratenen **ARD-Teams** nach Osaka war in vollem Gange und ein **Korrespondent** sollte im **Morgenmagazin** des öffentlich rechtlichen Fernsehens über die „**Fluchtbewegung - rette sich wer kann**“ der **Tokioter Bevölkerung** berichten.

Allerdings musste der Reporter **zugeben**, dass der **Zug** ganz **normal**, wie **jeden Tag ausgelastet** war, und von einer **Fluchtbewegung nichts zu sehen** war.

In **Deutschland rätselte** man währenddessen: Wie erklären wir den doch so **beratungsbedürftigen Japanern** am besten ihre **prekäre Situation**, zumal auch noch **Kühlwasser mit erhöhter Radioaktivität** in den nicht gerade wasserarmen **Pazifik abgelassen** wurde?

Anscheinend haben die **Japaner** glücklicherweise wieder **nichts von den deutschen Vorbildern gelernt**:

Das größte Kernkraftwerk der Welt geht in Japan gerade wieder in Betrieb. Alleine dessen **permanente Leistungsfähigkeit ist rund 3-4 mal so hoch wie die unserer 30.000 Energiewende-Windradmonster in den letzten anderthalb Wochen Flaute.**

In den **Medien** hat man stattdessen, wie auch gestern wieder im **Bayerischen Rundfunk**, alles **versucht**, die tragischen Schicksale der **20.000 Toten** dem **Reaktorunfall zuzuschieben**. An **Strahlung** ist dort, trotz 4-fachem GAU, **niemand verstorben**, **nicht mal** ein einziger Fall von **Strahlenkrankheit** war zu verzeichnen.

Es bleibt, wie es ist: **Kernenergie ist eine preisgünstige und verlässliche Energiequelle und die sicherste obendrein.**



Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 12

Welch ein Ereignis: die **Moslems brechen gerade das Fasten** und die ansonsten eher **religionsfernen Grünen** luden am Montag demonstrativ Vertreter von Islam-Verbänden in den Bundestag **ans Buffet**.

Es wurde **gebetet** – **Männer und Frauen** natürlich in **getrennten Reihen** – und (vermutlich) auf **Kosten der Steuerzahler geschlemmt**.

Den **Antrag auf ein 24-Punkte-Förderprogramm** für den **Islam in Deutschland** zogen sie dann allerdings **von der Tagesordnung** in dieser Woche **zurück** – aus **taktischen Gründen** der bevorstehenden **Landtagswahl in RLP**.

Ich reiste wie gewohnt am **Montag** aus Weiden an und startete mit der **Vorbesprechung des Arbeitskreises Petitionen** und anschließend der **Leitung** desselben, der wiederum die **Sitzung des Ausschusses** am Mittwoch vorbereitet.

Am Abend tagte die **bayerische Landesgruppe**, in welcher auch fast immer **Partei- und Fraktionsinterna besprochen** werden.

Kurze Randnotiz: aktuell habe ich leider größeren Krankenstand bei meinen Mitarbeitern zu verzeichnen, sodass meine Social-Media-Arbeit bedauerlicherweise etwas ins Stocken gerät. Das bedeutet natürlich nicht, dass weniger Arbeit vorliegt – und ich hoffe, dass alle ganz schnell wieder an Bord sein werden.

Der **Dienstag** war wie immer **randvoll mit Terminen**:

Am Vormittag tagte der **Arbeitskreis Wirtschaft und Energie**, dieses Mal bestimmte die Versammlung z.B. die **Redner** für die wichtigsten Anträge der Woche. „**Unternehmer und Verbraucher entlasten aufgrund des Energiepreisschocks durch den Irankrieg**“ und unser Dauerbrenner: „**Strategischen Fehler korrigieren – der Kernkraftausstieg ist nicht irreversibel**“.

Dann folgte die **Arbeitskreis-Leiter-Runde**, in der die **Initiativen** und die **Redner der Woche** festgezurrert werden, im Anschluss die **Fraktionssitzung**. Hier wurde unter anderem mitgeteilt, dass der **Vorstand klagen** wird gegen die **Verweigerung der Parlamentarischen Gesellschaft**, weitere **AfD-Abgeordnete aufzunehmen**, als auch beim **Bundesverfassungsgericht eine Wahlprüfungsbeschwerde einreichen** wird, da die **Grünen** mit ihren **paritätischen Listen** (gleiche Anzahl von Männlein und Weiblein) **gegen die Verfassung verstoßen**.

Am Abend folgte das **Obleutegespräch des „Ausschuss Petitionen“**.

Der **Mittwoch** startete wie immer um 8 Uhr mit der **Sitzung des Petitionsausschusses**.

Diese läuft immer sehr **schnell und reibungslos** und endet stets pünktlich.

Der **Ausschuss Wirtschaft und Energie** tagte ab 11:30 Uhr, hier war die TO wie immer sehr lang. Es herrscht momentan überall **hektische Betriebsamkeit**, das Thema **Energie und deren Knappheit** hängt wie ein **Damokles-**

schwert über der **europäischen Industrie** und ganz speziell der **deutschen**.

Katherina Reiche nahm am Montag in Brüssel an der **Energieministerkonferenz** teil, dort arbeitete man mal wieder an einem **Aktionsplan**:

- **erschwingliche Energie,**
- **europ. Netzplanung und**
- **deren Kostenaufteilung.**

Dann wurde sehr langatmig über die **Auswirkungen des Iran-Krieges** auf die **wirtschaftliche Lage und die Energiepreise** diskutiert – leider **ohne** wirkliche Absicht, die Bürger zu entlasten.

Außerdem hat die **EU** eine neue Idee zum **Bürokratieaufbau** ins Leben gerufen: den **Industrial Accelerator Act**. Hier kumuliert alles, was dem **Oberbegriff Sozialismus** zugeordnet werden kann:

Umverteilung und Planwirtschaft, vor allem **zulasten von Deutschland**. Ich habe bei PI-News schon darüber berichtet (seht hierzu Seite 4).

Ab 14 Uhr sprachen sich die Fraktionen aus, nachdem **Friedrich Merz** eine **Regierungserklärung** anlässlich der **Sitzung des Europäischen Rates** in Brüssel am 19. und 20. März abgegeben hatte.

Und wieder brach **Merz** eine Lanze für den **EU-Anwärter Ukraine**.

Er betonte in seiner Regierungserklärung zum bevorstehenden EU-Gipfel am Donnerstag, dass die **„Interessen“ der Ukraine im Vordergrund stehen**, und er **gegen das Veto von Ungarn** den **90-Milliarden-€-Kredit** (der im Übrigen schon heute, noch vor Auszahlung bereits uneinbringlich ist) **so schnell wie möglich zur Auszahlung** bringen will.

Dafür werde er sich in Brüssel „mit Nachdruck“ einsetzen. **Hat er sein Volk zu dieser eigenmächtigen Geldverschwendung schon einmal befragt?**



Gemeinsam mit meinem MdB-Kollegen Tobias Teich vor der AfD-Fraktionssitzung

Außerdem wolle er sich beim Gipfel für die **Stärkung der EU-Wettbewerbsfähigkeit und Bürokratieabbau** einsetzen. Hierfür hatte er, **Friedrich Merz**, schon im Oktober 2025 extra einen **Brief an den Präsidenten des Europäischen Rates** geschrieben.

Oh ja, wir hören und staunen!

Ach ja, den **Druck auf Moskau** wolle man **erhöhen**, um einen **„gerechten Frieden“** für die **Ukraine** zu erreichen.

– Als ob Herr Merz in der Position wäre, auch nur seinen eigenen Koalitionspartner unter Druck setzen zu können, geschweige denn dass er in irgendeinem internationalen Regierungsgebäude ernst genommen würde. –

Mittlerweile wissen wir, dass **Victor Orbán** dem **Druck widerstand** und die 90 Milliarden noch **nicht** auf Selenskys Konto gelandet sind.

Alice Weidels Reaktion zu Friedrich Merz`Großmanns-Gequatsche:

Wollen Sie weiter eines der korruptesten Länder der Welt mit Abermilliarden finanzieren, um einen aussichtslosen Krieg zu verlängern, damit die Ukraine vielleicht doch noch ein paar Prozent mehr vom Donbass behalten kann?

Außerdem rieb sie ihm immer wieder sein **Versagen** auf ganzer Linie unter die Nase: durch die Straße von Hormus kommt **kein LNG** mehr, **kein Golföl**, **keine Düngemittelvorprodukte**. Welch **hochmütiger Irrglaube**, auf **günstiges russisches Erdgas und Erdöl verzichten zu können**.

Der Gesetzesentwurf **„Kraftstoffmaßnahmenpaket“** zeugt wieder einmal nur von **hektischer Betriebsamkeit** im Elfenbeinturm der Technokraten, denen die Probleme und Sorgen „auf der Straße“ **komplett egal** sind.

Durch einen **legalen „Trick“** kann das **Gesetz im Eilverfahren durch den Bundestag gebracht werden** – um dieses beschleunigte Verfahren zu nutzen, kommt der Entwurf **nicht von der Bundesregierung**, sondern aus dem Bundestag **direkt von den Fraktionen Union und SPD**, was also am Ende **ein- und dasselbe** ist.

In dieser Woche gab es die **erste Lesung und Anhörung**, in der kommenden Woche dann **Beschluss im Ausschuss** und nach 2./3. Lesung die **Verabschiedung** durch Union und SPD, **vor Ostern ist alles in Sack und Tüten**.

An diesem Beispiel wird auch wieder einmal deutlich, dass **Exekutive und Legislative kaum zu unterscheiden** sind. Auch die **Judikative**, insbesondere das **Bundesverfassungsgericht** ist **verlängerter Arm dieses Konglomerates**, da in diesem Fall zwar Bundestag und Bundesrat gemeinsam wählen, aber Union und SPD die meisten Vorschlagsrechte für das Richteramt haben.

Linke und SPD jedenfalls können sich derzeit auch für

Ein Oberpfälzer in Berlin

eine „Übergewinnsteuer“ auf „Übermäßige Krisenprofite“ für die **Mineralölkonzerne** begeistern, ihren entsprechenden **Antrag** in dieser Woche möchte ich nicht weiter ausführen.

In der **Regierungsbefragung** stand schließlich die **Ministerin Reiche** Rede und Antwort.

Sie wiederholte allerdings mantraartig die Maßnahmen des „**Kraftstoffmaßnahmenpaketes**“:

- **Änderung des Kartellrechts, Tankstellen dürfen nur noch einmal am Tag die Preise anheben und**
- **Freigabe von nationalen Ölreserven.**

Der Pendler, der Verbraucher, die Wirtschaft haben das Nachsehen.

Peter Boehringer brachte am späten Mittwochabend seinen Antrag **Deutsches Staatsgold vollständig nach Deutschland holen** (Dr.-Nr. 21/4739) in erster Lesung ins Plenum. Etwa die **Hälfte der deutschen Goldreserve**, was ca. **1.700 Tonnen Gold** entspricht, befindet sich in **New York** und in **London**. Der gesamte **Buchwert** hat



Auf dem Weg zur Arbeit in den Bundestag - hinter mir der Berliner Hauptbahnhof. Das Video dazu hier: <https://www.facebook.com/Manfred.Schiller.AfD/>

sich durch die **Steigerung des Goldpreises** nun etwa auf **460 Mrd. € verdoppelt**, das ist **mehr als das 150fache des Eigenkapitals der Bundesbank**.

Am **Donnerstag** wurde in erster Lesung das „**Kraftstoffmaßnahmenpaket**“ debattiert (Gesetzesentwurf 21/4744). Die **AfD** hingegen fordert eine **sofortige Entlastung durch Halbierung des Mehrwertsteuersatzes**, **alternativ die Streichung bzw. Aussetzung der Energiesteuer und der CO2-Abgabe**.

Leif-Erik Holm sprach von einem **Spritpreis durch die AfD von 1,50 €** - das wären tatsächlich Maßnahmen, um der **Wirtschaft einen „Booster“** zu versetzen.

Passend zum Thema beantragte die **AfD** nun zum wiederholten Mal:

Wieder in die Kernkraft einsteigen und strategische Fehler korrigieren (Dr.-Nr. 21/4794).

Wir befinden uns gerade in einer **hoch brisanten Lage**: die **Gas-Speicher laufen leer**, **Erdöl- und Gaspreise explodieren**, internationale **Erdölreserven müssen auf den Markt geworfen werden**, um Angebot und Preise im Gleichgewicht zu halten. Die **LNG-Gas-Versorgung**, die **umweltschädliche Alternative zum russischen Pipeline-Gas**, könnte kurzfristig auch **gestört** sein, gerade wenn viele Anbieter ausfallen und die **USA** die Förderung selbst benötigt.

Und man stelle sich vor:

Aktuell wird sogar **Russland** durch **Sanktionslockerungen** gestattet, ein Kontingent von **124 Millionen Barrel Rohöl** am Markt zu **verkaufen**.

Dr. Rainer Krafts Beitrag zur Debatte: **staatliche Subventionen zur Kernenergie hat es nicht gegeben**.

In seiner Rede schließlich zitierte er die KI, die auf seine Frage wie folgt antwortete:

„Wird ein schwerer strategischer Fehler nicht korrigiert, führt dies in der Regel zu weitreichenden negativen Konsequenzen, die von finanziellen Verlusten bis hin zu langfristigem Scheitern einer Organisation oder eines Vorhabens reichen können.“

Hier seine Rede im Video: <https://dbtg.tv/cvid/7650328>

Mein **Highlight am Donnerstag** war die **Rede zur Forderung eines Petenten, ein „Versorgungseffizienzsteigerungsgesetz“** zu schaffen, welches **digitale Prozesse** vorsieht z.B. **beim Vorlegen der Versichertenkarte** oder um den **Überweisungspapierkram abzuschaffen**. (im Parlamentsvokabular: eine kurze Berichterstattung).

Bitte seht **meine Rede** hier: <https://dbtg.tv/cvid/7650355>



Die **Aktuelle Stunde** am **Donnerstag** beantragte die einzige **Alternative in und für Deutschland**.

Thema: **Aussprache zum Kernenergiegipfel in Paris**. Wir wissen, dass in **Europa** aktuell **165-168 Reaktoren am Laufen** sind, rund **14 Reaktoren befinden sich im Bau**. In **Ungarn** allein befindet sich ein **Großprojekt „PAKSII“**, welches zusammen mit der **russischen Rosatom** verwirklicht und großteils über **russische Staatskredite finanziert** wird.

Dr. Paul Schmidt in seiner Rede:

Die drei zuletzt im **April 2023 abgeschalteten Kernkraftwerke Emsland, Isar 2 und Neckarwestheim II** wollen wir auf jeden Fall **wieder in Betrieb nehmen** und auch **Brokdorf**, weil dort der Rückbau noch kaum erfolgt ist.

Die **Linke** hatte zu später Stunde auch noch eine gute Idee: **Völkerrecht konsequent einhalten – Militärische Infrastruktur auf deutschem Boden nicht für Angriffskriege nutzen**. Federführend ist der **Auswärtige Ausschuss**, der erfahrungsgemäß den **Antrag ablehnen** wird.

Der **Freitag** brachte noch ein einziges **interessantes Thema**: die **erste Lesung** eines **fraktionsübergreifenden Gruppenantrags** aus dem **linken Lager**:

Pränataler nicht-invasiver Test zur Feststellung einer Trisomie 13, 18 und 21 als Kassenleistung!

Der Verein **Alfa eV**. (Aktion Lebensrecht für alle e.V.) warnt jedoch:

„Routine-Screening auf Trisomie 21 zielt auf Ausmerzung von Menschen mit Down-Syndrom“.

Welche Meinung habt Ihr zu diesem Thema?

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur **Landtagswahl in Rheinland-Pfalz** am Sonntag:

Die Leute im Land lassen sich nicht mehr „hinter die Fichte führen“.

Die Bürger erkennen immer deutlicher, dass diese **Regierungen Versprechen brechen** und **nicht zum Wohle des Landes arbeiten**.

In den neusten Umfrageergebnissen vor der Wahl hatte die **AfD ihr Ergebnis mindestens verdoppelt** – und:

Die Rheinland-Pfälzer haben am Sonntag tatsächlich ein fulminantes Wahlergebnis erzielt - seht hierzu auch Seite 3 - daher an dieser Stelle nochmal:

Herzlichen Glückwunsch!



Liebe Umweltschützer, Bio-Bauern und Demokraten,

der Bio-Verband und Zertifizierer **Bioland** schließt gem. internem Leitfaden AfD-Mitglieder und AfD-Mandats-träger systematisch von der Mitgliedschaft aus, diese Informationen liegen exklusiv **Apollo News** vor.

Dabei beruft man sich wohl „vom Hören-Sagen“ darauf, dass die Partei menschenverachtende und gegen die Demokratie gerichtete Positionen vertreten würde, Beweise bleibt man – wie immer - schuldig.

Wer unser Programm lesen kann, ist aber klar im Vorteil. Keine andere Partei fordert direkte Demokratie wie die AfD, größtmögliche Liberalisierung der Wirtschaft, soziale Sicherheit für alle und eine Willkommenskultur für die, die sich bei uns integrieren und ihren solidarischen Beitrag in die Gemeinschaft leisten. Keine andere Partei fordert Frieden, Abrüstung und günstige Energie für alle. Nur die AfD fordert den Schutz und die Förderung von Familien, Tradition und Kultur, die Anerkennung von Lebensleistung und Steuergerechtigkeit. Nicht nur aus diesen Gründen passt AfD und Bio ideal zusammen.

Daher: politisches und gesellschaftliches Engagement darf nicht diskriminiert werden. Wer uns ausschließt, der schadet sich selbst. Außer Bioland gibt es nämlich auch Naturland, Biopark, Demeter und viele andere Verbände.



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Unser Stammtisch

Unser **AfD-Stammtisch** in dieser Woche war bis auf den **letzten Platz** gefüllt – es blieb kein Stuhl mehr frei. Viele wollten über unsere **starken Wahlergebnisse** sprechen und wissen, wie es nun weitergeht. Wir haben **hervorragend abgeschnitten**. Besonders freut mich, dass ich mit **9.610 Stimmen - Stimmenkönig** auf unserer **Weidener AfD-Stadtratsliste** wurde.

Vielen Dank für dieses große Vertrauen!

Auch in den **Landkreisen** konnten wir **deutlich zulegen**: Im **Kreistag Tirschenreuth** sind wir künftig mit **sieben Sitzen** vertreten, im **Kreistag Neustadt an der Waldnaab** mit **zehn Sitzen**. Außerdem ziehen wir in **zahlreiche Gemeinderäte** ein.

Im Anschluss an den Stammtisch gab es bereits von unseren **MdL Roland Magerl, MdL Stefan Löw** und mir die **erste Schulung** für die **neuen Mandatsträger** – ein wichtiger Schritt, damit unsere Mandatsträger **von Anfang an gut vorbereitet** sind.

Mein herzlicher Dank gilt allen Kandidaten für ihren Einsatz im Wahlkampf. Den neu gewählten Mandatsträgern gratuliere ich herzlich und wünsche viel Erfolg bei ihrer Arbeit für unsere Heimat.



Unser Kreisverband schreibt:

Bewährte Führung im Amt bestätigt! Ein starkes Signal der Geschlossenheit!

Am Sonntag, dem 15.03.2026, hat der AfD-Kreisverband Weiden-Neustadt-Tirschenreuth im Rahmen der planmäßigen Mitgliederversammlung und der Wahl des Vorstands sowie der Delegierten die Weichen für die Zukunft gestellt. Das Ergebnis: ein deutliches Zeichen der Stabilität. Unter der Leitung unseres Landtagsabgeordneten Roland Magerl setzen wir unseren erfolgreichen Weg fort.

Mit MdL Stefan Löw, MdB Manfred Schiller und Reinhold Mages haben wir ein Team an der Spitze, das politische Erfahrung von der Kommune bis zum Bund vereint. Die neue (und bewährte) Mannschaft im Überblick:

- Vorsitz: Roland Magerl
- Stellvertreter: Stefan Löw, Manfred Schiller und Reinhold Mages
- Finanzen: Theresa Magerl & Thorsten Fiedler
- Protokoll: Ulrike Spielhofen
- Beisitzer: Jürgen Spielhofen, Ferdinand Adam, Valdrin Ajazi, Michael Schröder, Tanja Löw und Manuela Lopez

Ein herzliches Dankeschön geht an: Alle Mitglieder für das überwältigende Vertrauen.

Und an unseren Versammlungsleiter MdL Martin Böhm, der gewohnt souverän und routiniert durch die Wahlgänge führte, sowie alle fleißigen Helfer hinter den Kulissen.

Ein besonderes Lob verdient unser Wirt: Das hervorragende Essen war die perfekte Stärkung für diesen Abend!

Nach der Wahl des neuen Vorstands blicken wir weiterhin hochmotiviert nach vorne.

Gemeinsam für unsere Heimat, die Nordoberpfalz!

www.afd-weiden.de



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt.

Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)